

Intelligenz-Blatt

für das Großherzogthum Posen.

Intelligenz-Comtoir im Posthause.

N^o 281. Freitag, den 22. November 1844.

Angekommene Fremde vom 20. November.

Frau Gutsh. Brownsford a. Vorzejewo, l. Breite Str. Nr. 4.; Hr Gutsh. v. Koczorowski a. Schroda, Hr. Rentier Werner a. Polen, Hr. Bürgermstr. Dtlieb a. Pudewitz, Hr. Insp. Lastrong a. Wojanowo, Hr. Kaufm. Fasmann a. Stettin, l. im Hôtel de Berlin; Hr. v. Münchow, Landrath a. D., a. Dornik, Hr. Gutsh. Nicolaus aus Dobieszewo, Hr. Gutsh. v. Kowalski aus Wyszocza, l. im Hôtel de Saxe; die Hrn. Gutsh. v. Gromadzinski a. Przyborowko, v. Budziszewski a. Kionz, Hr. Kaufm. Brandt aus Neustadt a. W., l. im Hôtel de Paris; die Hrn. Kauf. Pestaschewski aus Gnesen, Reissner aus Schrimm, Goldstein aus Breschen, l. im Eichborn; die Hrn. Gutsh. v. Mieczkowski aus Gorazdowo, v. Mieczkowski aus Jazezierze, Steinberg aus Lomniz, l. im Hôtel de Rome; die Hrn. Gutsh. v. Gratkowski aus Warschau, v. Zieliński aus Jaroslawiec, l. im Bazar; Frau Gutsh. v. Lipka a. Lewkow, Hr. Distr.-Commiff. Ziegler a. Grätz, die Hrn. Kauf. Goldstein und Kronheim a. Storchneft, l. im Hôtel de Dresde; Hr. Agronom u. Techniker Kliche a. Rackwitz, l. Bresl. Str. Nr. 27.; die Hrn. Gutsh. v. Poninski a. Komornik, v. Zdobinski aus Czerniejewo, v. Karśnicki aus Polen, l. im Hôtel de Bavière; die Hrn. Gutsh. v. Pomorski aus Grabianowo, v. Zakrzewski aus Cholów, Hr. Kaufm. Levy aus Rissa, l. in der goldnen Gans.

1) Der Kaufmann Salomon Lewi von hier und die Maria Lange, haben mittelst Ehevertrages vom 1. October 1844. die Gemeinschaft der Güter und des Erwer-

Podaje się niniejszém do wiadomości publicznej, że Salomon Lewy, kupiec z Poznania i Marya Lange, kontraktem przedślubnym z dnia 1.

beß ausgeschlossen, welches hierdurch zur öffentlichen Kenntniß gebracht wird.

Posen, am 25. Oktober 1844.

Rdnigl. Land- und Stadtgericht.

Października 1844. wspólność majątku i dorobku wyłączyli.

Poznań, dnia 25. Październ. 1844.

Król. Sąd Ziemsko-miejski.

2) Nothwendiger Verkauf.

Land- und Stadtgericht zu
Gilehne.

Der in der Stadt Gilehne vor dem sogenannten polnischen Thore sub Nro. 262. belegene, dem August Heinrich Marten gehörige Gasthof nebst Ländereien und Wiesen, abgeschätzt auf 2450 Rthlr. 15 sgr. zufolge der, nebst Hypothekenschein und Bedingungen in der Registratur einzusehenden Lage, soll im Bietungstermine am 1sten Februar 1845. Vormittags 10 Uhr an ordentlicher Gerichtsstelle subhastirt werden.

Sprzedaż konieczna.

Sąd Ziemsko-miejski
w Wieleniu.

Gościniec w mieście Wieleniu pod Nr. 262. przed tak zwaną bramą Polską położony, wraz z rolami i łąkami, Augusta Henryka Marten własny, oszacowany na 2450 tal. 15 sgr. wedle taxy, mogącej być przejrzanęj wraz z wykazem hypotecznym i warunkami w Registraturze, ma być w terminie do licytacji na dniu 1. miesiąca Lutego 1845. przed południem o godzinie 10. w miejscu posiedzeń zwykłych sądowych sprzedany.

3) Der Kaufmann Moritz Raphael und die Julie Abraham Mosessohn von hier, haben mittelst Ehevertrages vom 29. Oktober d. J. die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes ausgeschlossen, welches hierdurch zur öffentlichen Kenntniß gebracht wird.

Schneidemühl, am 1. November 1844.

Rdnigl. Land- und Stadtgericht.

Podaje się niniejszém do publicznej wiadomości, że kupiec Moritz Raphael i Julia Abraham Mosessohn ztąd, kontraktem przedślubnym z dnia 29. Października r. b. wspólność majątku i dorobku wyłączyli.

Piła, dnia 1. Listopada 1844.

Król. Sąd Ziemsko-miejski.

4) Der Gütebesitzer Clemens v. Zakrzewski auf Driebitz und das Fräulein Theodore Amalie Freiin v. Schlichting, haben mittelst Ehevertrages vom heutigen Tage die Gemeinschaft der Güter und des

Podaje się niniejszém do wiadomości publicznej, że Ur. Klemens Zakrzewski, dziedzic dóbr Drzewiec i Panna Teodora Amalia Baronessa Schlichting, kontraktem przedślubnym

Erwerbes ausgeschlossen, welches hierdurch z dnia dzisiejszego wspólność majątku zur öffentlichen Kenntniß gebracht wird. i dorobku wyłączyli.

Fraustadt, am 5. November 1844.

W Wschowie, dn. 5. Listop. 1844.

Königl. Land- und Stadtgericht. Król. Sąd Ziemsko-miejski.

5) Die nachstehenden großen bedeutenden Werke, welche wegen ihrer hohen Preise nicht so zugänglich waren, kann ich auf unbestimmte Zeit zu dem beigesezten so billigen Preisen erlassen: a) Handbuch der Literatur des Kriminalrechts und dessen philosophische und medizinische Hilfswissenschaften für Rechtsgelehrte, Psychologen und gerichtliche Aerzte von Fr. Kappler. 6 Bde., für 2 Rthlr. b) Juridisches Promptuarium, ein Repertorium über alle, in den Jahren 1800. bis 1837. erschienenen Abhandlungen über einzelne Materien aus der gesammten Rechtswissenschaft, welche in den verschiedenen Annalen, Zeitschriften etc. zerstreut vorkommen, herausgegeben von Kappler. 4 Bde., für 2 Rthlr. c) Die schöne Ausgabe von Lord Byron's sämmtlichen Werken in 10 Bänden. Schillerformat, auf schönem Papier, für nur 1 Rthlr. 10 Sgr. d) Shakespeare sämmtliche dramatische Werke, in der gelungensten Uebersetzung von Ernst Dittelp. 2. verb. Aufg. in 16 Theilen mit 16 Titelbildern in Stahlstich, auf feinem Papier, für nur 2 Rthlr. 10 Sgr. e) Confessa, R. W., sämmtliche Schriften, herausgegeben von Houwald. 9 starke Bände. 1826. 4 Bde., für nur 1 Rthlr. 15 Sgr. f) Jfflands theatral. Werke. 11 starke Bände. 5 Bde., für 1 Rthlr. 15 Sgr. g) Heyne, Geschichte Napoleons von der Wiege bis zum Grabe. 18 Theile mit 18 Stahlstichen. 2 Bde., für nur 1 Rthlr. 5 Sgr. h) Coopers ausgewählte Romane. 10 Theile in gr. 8., auf sehr schönem Papier. Fr. a. M. Sauerländer. 1839. 10 Bde., für 4 Rthlr. i) Kampe's Jugendschriften. 36 Theile mit illum. u. schwarzen Kupfern. Braunschweig 1831—32. 11 Bde., für 6 Rthlr. k) Kant's Werke, sorgfältig revidirte Gesamtausgabe. 10 Bände mit Portrait, Facsimile und 3 Steindrucktaf. 1838—39. 13½ Bde., für 6 Rthlr. l) Münch, Geschichte der neuesten Zeit. 9 starke Bände. m) Hauffs sämmtl. Werke. Prachtausgabe. 10 Bde. mit 11 Stahlstichen. In elegantem Umschlage. 7 Bde., für 3 Rthlr. 5 Sgr. Derselbe, Taschenausgabe in 5 Bänden. Schillerformat. 3 Bde., für 2 Rthlr. Außer vorstehende Parthie Artikel finden sich auf meinem reich assortirten Lager die deutschen, französischen, englischen und italienischen Klassiker in verschiedenen Prachtausgaben vorrätzig, welche ich, sowohl diese, als mein reichhaltiges Kunslager dem hochgeehrten Publikum zu der herannahenden Weihnachtszeit zu empfehlen das Vergnügen habe.

J. Lissner, Wilhelmsplatz Nr. 5.

6) Klastern-Holz-Verkauf. In den zur Herrschaft Kórnik gehörigen Forsten wird trockenes Klastern-Holz gegen gleich baare Bezahlung plus licitando verkauft, und zwar: den 26. November um 10 Uhr früh: auf dem Revier Zwola 100 Klastern Eichen-Klobenholz, 500 Klastern Kiefern-Klobenholz; den 27. November um 9 Uhr früh: auf dem Revier Mieczewo 400 Klastern Eichen-Klobenholz. Diejenigen, welche darauf reflektiren, wollen sich in dem Forsthaufe der betreffenden Reviere einfinden.

Der Oberförster der Kórniker Forsten.

7) Auktion. Dienstag den 26. November d. J. Vormittags 10 Uhr werde ich in Obrzyca bei Posen 12000 Stück Mauerziegeln öffentlich verkaufen. Mittwoch den 27. d. M. Vormittag 9 Uhr soll in der Magazinstraße Nr. 11. auf dem Hofe ein bretterner Schuppen verkauft werden. Posen, den 23. November 1844.

K u r z h a l s.

8) Schnittwaaren-Auktion u. Dieselbe wird Donnerstag den 21. und Freitag den 22. November im Auktions-Lokal am Sapiehaplatz Nr. 2. fortgesetzt.

9) Demjenigen, der einen vorgestern Abend auf der Bergstraße verlorenen Siegelring mit dunkelgrünem Steine St. Martin Nr. 28. bei E. Zimmermann hier selbst abgibt, wird eine Belohnung von zwei Thalern zugesichert.

Posen, den 20. November 1844.

10) Local-Veränderung. Ich wohne jetzt beim Kaufmann Herrn Binder, Markt Nr. 82., und empfehle mich mit ganz neuen Maschinenzügen.

Salomon R. Misch.

11) Aechte Limburger und Eidamer Käse, vorzüglicher Qualität, schöne große Italienische Maronen, frische Kranzselgen, frische schottische Heringe, so wie den beliebten Magdeburger Sauerkohl mit Weintrauben und Apfeln, erhielt und verkauft zu billigsten Preisen

Joh. Jg. Meyer, Nr. 70. Neue Straße und Walfengassen-Ecke.

12) Alten wurmfichigen Barinaß, à Pfund 14 und 16 Sgr., Rollen-Portoriko, à Pfund 8 und 9 Sgr., wie auch feinste Hamburger und Bremer Cigarren zu den billigsten Preisen, empfiehlt

M. Wassermann, Wasserstraße Nr. 1.